**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 36

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Berbandswesen.

Als Aufgaben des projektierten ständigen Gewerbefefretariats der Stadt Bern nennt Boos-Jegher: Dasselbe würde das Sekretariat des Handwerker- und Gewerbevereins, eventuell auch allfälliger Kommissionen sein (Protokollführung, Korrespondenzen, Bibliothek, Archiv 2c.), Propaganda zur Gründung neuer Beruss= vereine der Arbeitgeber und für Gewinnung neuer Mitglieder zu entfalten haben, mitwirken bei Eingaben an Behörden betr. Submiffion, Vorberatung von Gesetzen und Vorschriften, bei Tarifentscheiden; es würde regelmäßig Mitteilungen an die lokale Presse ergehen laffen, sowie Presse und Litteratur in Bezug auf Inter= effenfragen studieren. Eine seiner wesentlichsten Aufgaben liegt in ber Befämpfung des unlauteren Wettbewerbes und aller Migbräuche im Erwerbsleben, welche den Gewerbestand bedrohen und schädigen, insbesondere schwindelhafter Ankündigungen, Scheinliguidationen, Preisunterbietungen, Fälschungen und dergleichen. Das Sekretariat hätte Maß hmen in Anregung zu bringen zur Hebung der Gewerdiätigkeit in Bern. Der ständige Sekretär in Bern müßte den Schutz der Meisterschaft bei Anlaß von Streiken, besonders auch durch Benützung der öffentlichen Presse übernehmen. Er müßte ein vielseitig tüchtiger Mann sein, auch juriftische Bildung dürfte ihm nicht abgehen. Der Berufslehre und dem Lehrlingswesen hätte er seine besondere Ausmerksamkeit zu schenken.

So beliebte denn nach gewalteter Diskuffion ein-

stimmig folgende Resolution:

"Die über 100 Mann starke Hauptversammlung von Gewerbetreibenden der Stadt Bern, nach angehörtem Referat und eingehender Diskussion, beschließt: Es wird als dringend notwendig bezeichnet, für den Plat Bern ein ständiges Gewerbesekretariat so bald als tunlich zu organisieren. Der Borstand des Handwerkers und Gewerbevereins wird mit der Aussührung des Beschlusses und der Errichtung eines solchen Institutes beauftragt."

## Perschiedenes.

Den Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte diene zur Notiznahme, daß an der Schweizer. landwirtschaftlichen Ausstellung in Frauenfeld vom 18.—27. September 1903 eine große Abteilung für Maschinen und Geräte der Milchwirtschaft, des Feld- und Wiesenbaues, des Acker- und Gartenbaues, des Obst- und Weinbaues, der Hauswirtschaft, der Pferde-, Vieh-, Gestügel- und Vienenzucht, des Tier- und Pflanzenschutzes, der Waldwirtschaft zc. eingerichtet wird und daß Anmeldungen für solche Ausstellungs-



Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.

gegenstände teils bis 1. Mai, teils bis 1. Juli eingereicht werden müssen. Es gibt Barprämien, Medaillen, Diplome, Chrenmeldungen 2c.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat beauftragte ben Vorstand des Bauwesens I, die ehemalige Strasanstalt so abbrechen zu lassen, daß die Arbeiten so viel wie möglich auf die Winterszeit verlegt, jedoch so gefördert werden, daß der Bau einer Straße vom oberen Mühlesteg zur Bahnhofstraße spätestens im Jahre 1905 ersolgen kann. Die Abbrucharbeiten sind bis auf weiteres in Regie auszusühren.

Berwaltungsgebäude für die Alfoholverwaltung in Bern. Der Bundesrat verlangt von den eidgenössischen Käten die Ermächtigung, auf der im Länggaßquartier in Bern liegenden Landparzelle 707 II, Flux F, ein Berwaltungsgebäude für die Alfoholverwaltung zu ererstellen. Hiefür soll dem Bundesrat ein Kredit von Fr. 341,000 auf Rechnung des zu diesem Zwecke angelegten Bausonds eröffnet werden. Allfällige Mehretoften über den Betrag dieses Fonds hinaus sind aus dem Betriebsüberschuß der Altoholverwaltung für 1894 zu decken.

Bauwesen in Bern. Der Berner Große Kat bewilligte einen Kredit von 70,000 Fr. als Beteiligung des Kantons an einer für Erweiterung des historischen Museums notwendigen Landerwerbung auf dem Kirchenselde, sowie einen ersten Kredit von 80,000 Fr. für die Möblierung der neuen Universität.

Bautätigkeit bei Bern. In Münsingen ist ein bedeutender Ausschwung der Bautätigkeit und anderer Erwerbszweige zu konstatieren. Dieser Tage ist das an der Hauptstraße gelegene neue Gebäude der Spar- und Leihkasse Münsingen seiner Bestimmung übergeben worden.

Schiehstand Gogan (St. Gallen). Gogan hat beschioffen, einen Schiehstand im Kostenbetrage von zirka

Fr. 17,000 erstellen zu lassen.

Passerse Weinselden. Die Gemeindeversammlung hat beschiossen, an die Erstellung einer Passarelle zur Verbindung der Bahnhos- mit der Schützenstraße einen Beitrag von 3000 Fr. zu leisten. Die Erstellungskosten der Passerelle sind auf 16,200 Fr. veranschlagt. Von einer Reihe von Interessenten und einigen Gemeinden hinter der Thur wurden an die Erstellung der Passerelle zusammen 6750 Fr. gezeichnet, darunter 5000 Fr. von der Firma Klauber & Cie., Schifflistickerei, Weinselden.

Für Erstellung von Gefängniszellen im alten Zollsgebäude Kreuzlingen hat der thurg. Große Rat Fr. 5000 bewilligt.

Schulhausban Degersheim. Die evangelische Schulgemeinde hat ihr altes Schulhaus um 40,000 Fr. an die politische Gemeinde verkauft behus Verwendung als Realschule und den Bau eines neuen großen Schulshauses auf der Steinegg (Boden von Hrn. Grauer-Frei) beschlossen. Die Vorlegung der Pläne und Kostensberechnungen soll schon im Laufe des Winters stattsfinden.

Kasernen-Umbaute in Narau. Die Militärdirektion des Kantons Aargau hat schon vor einiger Zeit den Behörden von Aarau zur Kenntnis gebracht, daß die Unterkunstsverhältnisse in den beiden hiesigen Kasernen einer umfassenhen Berbesserung bedürsen und daß den vorhandenen Uebelständen nur durch Erstellung eines sogen. Ossiziershauses und einer neuen Keitbahn, sowie durch solgende Borkehren und Umänderungen in den Kasernen abgeholsen werden könne: Einrichtung warmer Douchen in der Insanterie-Kaserne und Umbau der Aborte in beiden. Diese letztern Umänderungen ersordern einen Kostenauswand von Fr. 45,000, wobei für die

Erwerbung von zirka 1000 m² Areal des Feer'schen Gutes, welche beim Ankauf des Bauplages für das Offiziershaus mit erworben werden muffen, Fr. 15,000 inbegriffen find. Un die erwähnten Roften von Fr. 45,000 sollte die Gemeinde Aarau einen angemessenen Beitrag leisten, welcher vom Regierungsrat auf zirka 50 % veranschlagt worden ist. Für die übrigen in Aussicht genommenen Bauten werde der Bund dem Staat Aargau eine entsprechende Zinsvergütung leiften und werde daher auch die Stadt mit Bezug auf dieselben nicht in Anspruch genommen. Der Stadtrat von Narau hat nun beschlossen: Der Einwohnergemeinde wird die Leistung eines Beitrages von Fr. 10.000 an die geplanten baulichen Aenderungen beantragt.

Ein neues Dekonomiegebande der landwirtschaftlichen Winterschule in Surfee, wofür der Regierungerat einen Rredit von Fr. 22,540 verlangt, murde vom Großen Rate bewilligt.

Bauwesen in Freiburg. Es herrscht andauernd eine große Unternehmungsluft in Freiburg. Hinter den Gebäuden der naturwiffenschaftlichen Fakultät in Perolles erhebt sich in prächtiger Lage ein neu errichtetes Greisenafhl. Die zur Entlaftung ber Laufannergaffe fo notwendige Verbindung der mittleren Stadt mit der obern durch eine neue, sehr aussichtsreiche und sonnige Straße mit mäßiger Steigung vom Kathausplay bis zum neuen Postgebäude langs bem Abhange gegen bas Saanetal ist bereits in Angriff genommen und verspricht eine Zierde der Stadt zu werden. Das ehemalige Gast-haus "Jura" an der Straße nach Gumschen wird zu einer Augenklinik umgewandelt, und vom neuen Konviktsbau wird man auch bald etwas hören. Daneben stehen neue Bahnverbindungen mit Bulle und Plaffegen auf der Tagesordnung, und das prächtige und weite Boulevard von Perolles mangelt nur noch des natürlichen Zuganges durch eine Brücke über die Saane. Auch eine neue Kirche für die Außenquartiere ist zum Bedürfnis geworden; doch wird die Platfrage neben der Geldfrage noch einige Berlegenheiten bereiten.

Das Genfer Sanatorium für Tuberfulöse bei Siders im Kanton Wallis soll innert Jahresfrist fertig werden. Da der Baufonds indes sehr zusammengeschmolzen ist, so werden, wie man der "Baster Zeitung" schreibt, diesen Winter wie vor zwei Jahren überall Samm= lungen veranstaltet werden, damit nächsten Winter die Anstalt bezogen werden fann.

Gaswert Solothurn. Die Aktionäre ber Gasfabrik Solothurn haben in ihrer Versammlung letthin beschlossen, die Offerte der Einwohnergemeinde Solothurn beireffend Ankauf der Gasfabrik durch die Stadt anzunehmen.

#### Aus der Pravis — Lür die Pravis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Taufch- und Arbeitsgesuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

Bur fofortigen Lieferung werben 40-60 m2 altes Gifen=

blech in möglichte großen Tafeln und 2—3 mm Dicke gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 792 an die Sypedition.

793. Keffelfenerung für Niederdruckdampf von 0,1 bis 0,5 mag. Bisher wurde der Schulze-Coaks geseuert, doch sind dabei Schlacken nicht zu bermeiden. Rennt ein verehrl. Abonnent vielleicht ein Beig-Kosten, bei dem solche Uebelstände wegkallen, aber keine größeren Bosten, bei dem solche Uebelstände wegkallen, aber keine größeren Kosten für das Breinmaterial — pro Wärme-Einheit — verurkachend Bueiß ebent. ein Besucher der Düsseldorfer Ausstellung enisprechenden Rat ? Höslichen Dant im voraus.

Woher bezieht man den sogenannten Metallzement? Wer ist Fabrikant von Strohkravatten?

794. 795.

796. Wer liefert 4 em dick Abornstedlinge von 6 m Länge?
797. Werden auch Dampf- oder Wasserbeigungen fürs ganze Haus erstellt ohne besondern Heizlessel, nur mit Kochherdseurung und von wem? Antwort unter AF 972 poste restante, Heiden.

Wer liefert billigft fertige Spiegel an Bieberberfäufer ? 799. Wer ift Lieferant von geschnittenem Baubotz und Brettern, englischen Riemen und von gutem, billigem Flimmerwertzeng?

800 a. Wer liefert gute Graphit-Tiegel, sowie Formsand für Metallgießerei? b. Welche Glassabrit oder Handlung liefert gerade oder ballige Gläser zu Schmierapparaten? c. Welche Glassabrit sabriziert Giühlampen oder wirde eine neue Ausführungsweise als Spezialität aufnehmen ? d. Wer liefert feinst gezogenen Biatindraht?
e. Welche Fabrikanten, Kapitalisten und Erfinder würden sich zur Gründung einer Patentberwertungs-Gesellschaft ebenfuell Maschinen-tompagnie derselben auschließen ? f. Welche Präzisionezieherei tiefert oder trifft die Ginrichtung für gezogene Profil-Stahlftangen ? Offerten unter Nr. 800 an die Expedition. 801. Wer könnte prompt 100—150 m² mittelstartes, im Winter

1901/02 gefälltes Holz liefern ? Offerten unter Rr. 801 an die Exp.

802. Beldes elettrotednifde Gefcaft murbe mir an die Sand geben mit Aufftellung eines Roftenvoranschlages und einer Rentabilitäts= berechnung für ein mittleres Gleftrigitatswert mit Turbine, bei nach heriger eventueller Busführungsübergabe ? Offerten unter Rr. 802 an die Expedition.

803. Wäre Käufer von 2 Schwungrädern mit Kurbelarm für Sägen. Hub 60 resp. 66 cm. Offerten unter Nr. 803 an die Exp.

804. Wer ist Lieferant von schöner, weißer, nicht veralieter, sauberer Uhornschnittware von 18—60 em Breite und 30—36 mm Dicke? Jährlicher Bedarf 5000—6000 □'. Offerten dirett an Faß-

habnenfabrit Baar (Jug).

805. Welche Orchslerei liefert hölzerne Rollen ober Scheiben für sogenannte Rollhäspel, dienlich für runde Seidenwindmaschinen ?

Ourchmesser je von 12—22 cm, Dicke zirka 2—4 mm.

806. Wer liefert für Schusteret passende Schleiseinrichtungen

mit Fußbetrieb? Offerten nehmen entgegen Blaf. Ramel Gohne in

Gregenbach (Solothurn),

Rann mir ein freundlicher Lefer Mitteilung machen, woher ich Abfälle von Buchsbaumhols in Längen von nicht unter 25 cm und mindeftens 8 cm Durchmeffer beziehen könnte? Gefl. Untworten event, dirette Offerten erbittet fich 2B. Surber-Rölliter, Albierieden= Bürich

Wie hoch tommt ber Breis per laufenden Meter mit und ohne Gifen für ein eifernes Gartengelanber mit Lodindein, Lotiibli und Latten und Gelandernieten? Sohe des Gelanders 85 cin.

809. Wer tiefert größere Fabritlieren (Art der Bahnhofuhren)?
810. Wer ist Lieferant oder Fabritant von Wasseruhren?
Offerten direkt an H. Fehr, Seilerei, Flaach.
811. Wer richtet und zahnt Frasenblätter mit Garantie?

812. Gine Wafferfraft bon 8 Pferben im Minimum wird täglich 10-12 Stunden benutt. Könnte man nun mit dieser Rraft mahrend ber übrigen Beit für eigenen Bedarf die eleftrifche Beleuchtung einführen ? Wenn ja, wäre dies zu empfehlen und wie hoch würden sich die Ginrichtungstosten im Maximum belaufen ? Für Antwort

von fompetenter Seite ware febr dantbar.

813. Wäre vielleicht ein Fachmann so freundlich und würde mir fagen, welche Bergafung bei einem Deuter Benginmotor empfehlenswerter ift, die troctene oder die naffe ? Bezugt. Auftlarung und Ungaben bon Adreffen gum boraus hoft. bantenb, murbe fonbenterenden Falls eine bezügl. Abanberung gerne zur Ausführung übertragen. 814. Wer liefert Kochgefäße aus Weichguß mit ganz stachen,

abgeschliffenen Böden für elektrische Kochherde?
815. Welche Firma liefert gute Bodenwichse, Bodenöl und Stahlspäne billig, bei größeren Quantitäten? Nur gute Ware wird verlangt. Offerten an Ant. Strebel, Farbwarengeschäft, Gerkau.

#### Kanderner

# Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

972

## Favence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

# E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.